

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09303735  
**Kreis** Leipzig  
**Gemeinde** Grimma, Stadt  
**Anschrift** Nimbschener Landstraße -  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Nimbschen \* 2651/2; 2651/5; 2728  
**Bauwerksname** Klosterruine Nimbschen (Sachgesamtheit)

### Kurzcharakteristik

**Sachgesamtheit** Klosterruine Nimbschen, mit folgenden Einzeldenkmalen: Reste des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters (Umfassungsmauern vom Konventbau und Ostflügel), umgebende Grünanlage sowie Senkringbrunnen und Reste der Äußeren Klostermauer (siehe Einzeldenkmaldokument - Obj. 08966593); bauhistorisch und landschaftsgestaltend von Interesse, durch den Aufenthalt der Katharina von Bora besondere ortsgeschichtliche und religionshistorische Bedeutung

**Datierung** 13.-15. Jh. (Kloster)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>XCI/40/23A</b>
Aufnahmejahr	2001
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Reste des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters: Ruine, straßeseitiger Giebel

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

